

Geschäftsbericht 2020



«Über des Wassers Wert belehrt uns am besten der Durst»

aus Russland

Geschäftsbericht 2020

02

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschaffer

Kaum jemand hätte es vor einem Jahr für möglich gehalten, wie intensiv uns die Coronavirus-Pandemie beschäftigen wird. Die vergangenen Monate haben uns stark gefordert. Umso grösser ist unsere Freude, dass die Wasserversorgung Rapperswil-Jona das zurückliegende Geschäftsjahr gut gemeistert hat.

Dies zeigt sich zunächst einmal in der unverändert hohen Qualität unseres Trinkwassers, das wie gewohnt in genügender Menge zur Verfügung stand. Sämtliche Proben haben die gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Der hausälterische Umgang mit den Finanzen sowie die hohe Produktivität des gesamten Teams führten ausserdem zu einem deutlich kleineren Defizit als budgetiert.

Im Juni 2020 haben wir Michael Reiser als neuen Geschäftsführer begrüsst. Er folgte auf Martin Büeler, der aufgrund einer ernsthaften Erkrankung ins zweite Glied getreten ist und dem Unternehmen nun in einem Teilzeitpensum zur Verfügung steht. Michael Reiser wünschen

wir in seinem neuen Amt viel Freude und Erfolg. Martin Büeler danken wir für das bisher Geleistete und wünschen ihm gesundheitlich das Beste.



Michael Reiser

Boris Meier

Unser Brunnenmeister Thomas Rüegg hat sich im vergangenen Jahr gut in sein neues Amt eingearbeitet. Er hat das Werkteam neu ausgerichtet und leitet den Werkbetrieb mit grossem Engagement und Fachkenntnis. Im Verwaltungsrat dürfen wir zu dieser Generalversammlung Stadtrat Boris Meier als neuen Vertreter der Stadt Rapperswil-Jona willkommen heissen. Er löst Roland Manhart ab, der Ende 2020 aus dem Stadtrat zurückgetreten ist und dem wir für seine Dienste herzlich danken. Boris Meier ist Maschineningenieur ETH.



Er ist in Rapperswil an der Fachhochschule OST tätig. Der Verwaltungsrat freut sich, mit Boris Meier einen ausgewiesenen Fachmann für Energiethemen in seinen Reihen zu wissen.

In den kommenden Jahren setzt die Wasserversorgung Rapperswil-Jona verschiedene umfangreiche Projekte um. Zwei davon – die Erneuerung des Grundwasserpumpwerks Grünfeld sowie der Neubau einer Trinkwasserverbindung zwischen Rapperswil-Jona und Eschenbach – stellen wir Ihnen in diesem Geschäftsbericht näher vor.

Mit Blick auf die Mehrjahresplanung und die vielen geplanten Leitungsbauprojekte in der Stadt zeichnet sich ab, dass die Einnahmen die veranschlagten Ausgaben in Zukunft nicht mehr vollständig decken werden. Die innere Verdichtung sowie das hohe Verkehrsaufkommen stellen steigende Anforderungen an den Leitungsbau. Dies schlägt sich ebenso auf die steigenden Projektkosten nieder, wie die wachsenden Ansprüche der

Anwohner und die kürzere Lebensdauer der Rohrleitungen.

In Rapperswil-Jona beträgt die Konsumgebühr für 1'000 Liter Trinkwasser seit 1977 unverändert 60 Rappen. Dies liegt deutlich unter dem Schweizer Durchschnitt. Der Verwaltungsrat wird die Preissituation in den nächsten Monaten genau analysieren.

Zuletzt möchte ich es nicht unterlassen, dem Team der Wasserversorgung Rapperswil-Jona für seinen Einsatz zu danken. Die Mitarbeitenden leisten einen wesentlichen Beitrag, dass die Bevölkerung täglich mit Trinkwasser von bester Qualität versorgt werden kann.

Christoph Lehmann

Präsident des Verwaltungsrates



	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	4 251 100	4 769 982
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 292 640	2 944 580
Übrige kurzfristige Forderungen	81 230	29 010
Aktive Rechnungsabgrenzung	10 076	153 650
Total Umlaufvermögen	7 635 046	7 897 222
Finanzanlagen	25 788	26 155
Mobile Sachanlagen	6	6
Immobilien Sachanlagen	4	4
Total Anlagevermögen	25 798	26 165
Total Aktiven	7 660 844	7 923 387
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 340 905	1 581 853
Passive Rechnungsabgrenzung	24 232	487 597
Total kurzfristiges Fremdkapital	2 365 137	2 069 450
Anteilscheinkapital	832 700	828 300
Gesetzliche Gewinnreserve	200 000	200 000
Freiwillige Gewinnreserve für Erneuerungen	4 700 000	4 900 000
Gewinnvortrag	96 646	83 770
Jahresgewinn/-verlust	-533 639	-158 133
Total Eigenkapital	5 295 707	5 853 937
Total Passiven	7 660 844	7 923 387

	2020	2019
	CHF	CHF
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	4 810 751	5 068 407
Aufwand Material und Dienstleistungen	-1 688 963	-1 440 889
Bruttoergebnis	3 121 788	3 627 518
Personalaufwand	-1 042 752	-938 954
Unterhalt, Reparaturen	-25 801	-12 518
Fahrzeugaufwand	-32 456	-25 889
Sachversicherungen	-39 941	-38 669
Verwaltungsaufwand	-84 664	-90 691
Informatikaufwand	-133 116	-103 965
Öffentlichkeitsarbeit	-12 523	-18 561
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-328 501	-290 293
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen	1 750 535	2 398 271
Wertberichtigungen und Finanzerfolg	1 750 535	2 398 271
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-2 388 370	-2 563 788
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	-637 835	-165 517
Finanzertrag	931	3 189
Finanzaufwand	-5 391	-3 647
Betriebliches Ergebnis	-642 295	-165 975
Betrieblicher Nebenertrag Liegenschaft	34 511	31 991
Betrieblicher Nebenaufwand Liegenschaft	-35 060	-36 143
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Ertrag	109 205	11 994
Jahresgewinn / -verlust	-533 639	-158 133



Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des Bilanzgewinnes

Geschäftsbericht 2020

	2020	2019
	CHF	CHF
Gewinnvortrag 01. 01.	96 646	83 770
Jahresgewinn/-verlust	-533 639	-158 133
Bilanzgewinn/-verlust	-436 993	-74 363
Entnahme aus den freiwilligen Gewinnreserven für Erneuerungen	500 000	200 000
Bilanzgewinn	63 007	125 637
Verzinsung Anteilscheinkapital zu 3.5 %	-29 145	-28 991
Vortrag auf neue Rechnung	33 862	96 646

Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung Hinweis Unterlagen

Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2020 schliesst mit einem Verlust von CHF 533 639 ab. Dieser Verlust ist um CHF 948 205 geringer als ursprünglich budgetiert.

Bilanz

Die Genossenschaft weist nach Deckung des Bilanzverlustes per 01. 01. 2021 Reserven für Erneuerungen im Umfang von CHF 4.2 Mio. aus. Sämtliche Investitionen wurden bereits vollständig abgeschlossen.

Verzinsung

Der Verwaltungsrat beantragt eine Beibehaltung der Verzinsung des Anteilscheinkapitals von 3.5 %.

Die vollständige Jahresrechnung und der Bericht der Revisionsstelle sowie andere interessante Informationen stehen auch auf unserer Homepage unter www.wvrj.ch/ueber-uns/genossenschaft zur Verfügung.

	2020	2019
Einwohner per 31. 12.	27 308	27 078
Abonnenten	4 069	4 034
Genossenschafter	610	607
Wassergewinnung [m ³]	2 690 800	2 705 809
Wasserabgabe [m ³]	2 027 030	1 959 252
Durchschnitt Wassergewinnung [m ³ /d]	7 352	7 413
Spitzentag Wassergewinnung [m ³ /d]	24. April 12 006	27. Juni 12 178
Durchschnitt Wasserabgabe [l/EW und d]	203	198
Wasserverlust [%]	6	9
Rorhrbrüche Versorgungsleitungen	35	21
Rorhrbrüche Hausanschlussleitungen	32	16
Stromverbrauch [kWh]	709 968	852 012
Stromgewinnung durch Photovoltaikanlagen [kWh]	46 152	43 151
Anzahl Trinkwasserproben	79	70
Ergebnis Wasserqualität [Proben erfüllten die gesetzlichen Vorgaben]	79	70
Inspektionen Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen	–	–

**Erneuerung
Grundwasserpumpwerk Grünfeld**

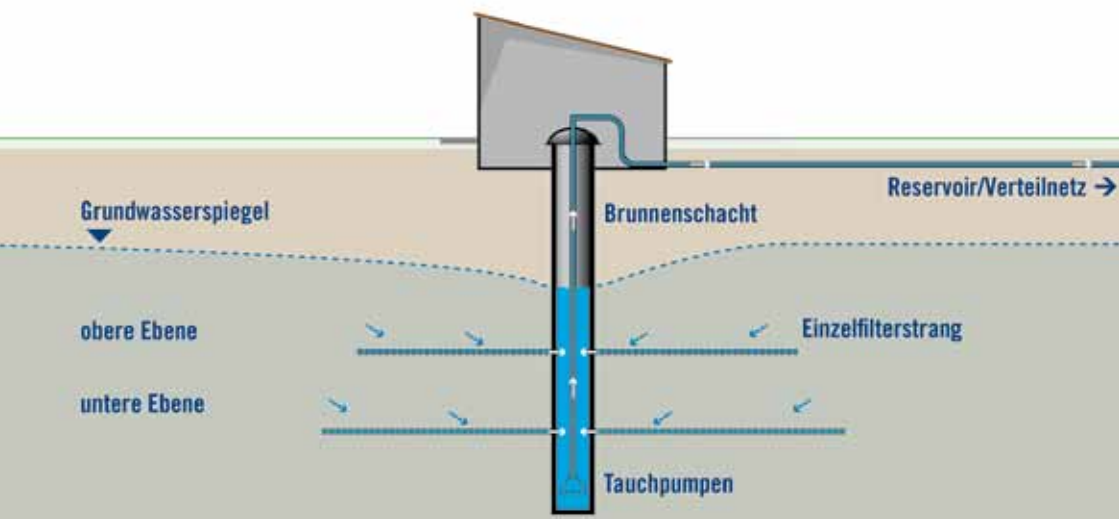
Das Grundwasserpumpwerk Grünfeld ist die wichtigste Wasserressource von Rapperswil-Jona. Die Anlage wurde 1962 erbaut und ist heute altersbedingt sanierungsbedürftig. In einem ersten Schritt wurden seit letztem Herbst die unterirdischen, korrodierten Filterstränge, die das Grundwasser aus dem Erdreich aufnehmen, erneuert. Ebenso wurde der Fassungsbrunnen instandgesetzt.

In einem zweiten Schritt ist ab August 2021 der Komplettersatz des Gebäudes mit allen Installationen inklusive der Grundwasserpumpen und Anschlussleitungen geplant. Beim Neubau hat sich die Wasserversorgung Rapperswil-Jona für eine zweckmässige, aber dennoch ästhetische Architektur entschieden. Die markante Klinkerfassade (Ziegelfassade) setzt im Gebiet Grünfeld einen willkommenen Ortsbaulichen Akzent.



bestehendes Pumpwerk Grünfeld

Gleichzeitig mit der Erneuerung wird auch das Gelände um das Grundwasserpumpwerk den neuen technischen Gegebenheiten und Vorschriften angepasst. Dazu werden bestehende kritische Leitungen im Untergrund entfernt, ein neuer Zaun erstellt und die Bäume über den Filtersträngen gefällt. Für die Bäume sind in Kooperation mit der Ortsgemeinde Rapperswil-Jona Ausgleichsmassnahmen geplant.



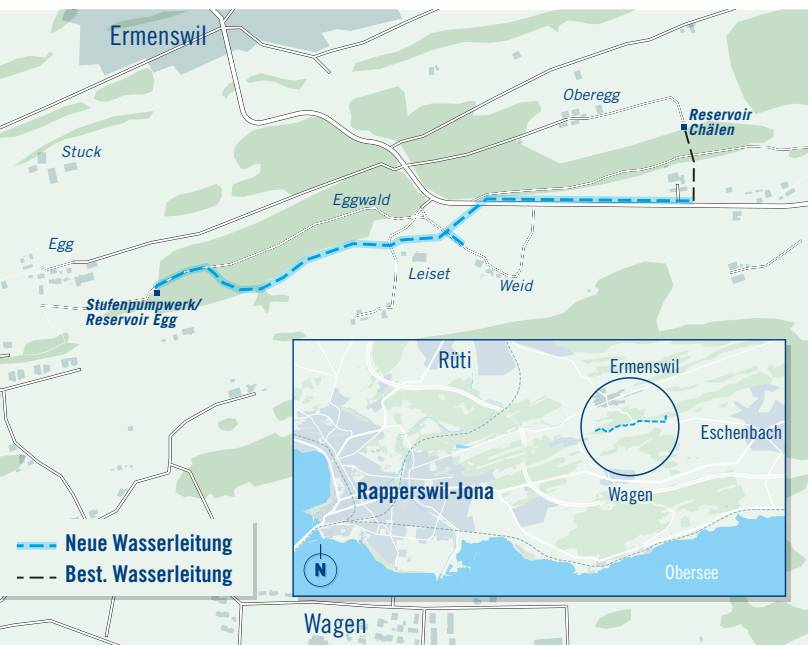
Die Wasserversorgungen von Rapperswil-Jona und Eschenbach vernetzen sich

Die Wasserversorgung Rapperswil-Jona und die Gemeinde Eschenbach planen eine Trinkwasserleitung zwischen dem Reservoir Egg in Jona und dem Gebiet Chälen in Eschenbach. Zum Projekt gehören eine 1350 Meter lange Trinkwasserleitung mit einem Durchmesser von 15 Zentimetern, der Einbau eines Stufenpumpwerks im Reservoir Egg sowie diverse Anlageteile.

Abhängig vom Verlauf des Baubewilligungsverfahrens können die Bauarbeiten voraussichtlich im Frühsommer 2021 gestartet werden. Die Projektkosten belaufen sich auf ca. 1,7 Mio. Franken und werden von den beiden Wasserversorgungen anteilmässig getragen.

beiden Gemeinden gegenseitig Nachbarschaftshilfe leisten. Zudem wird das zu Rapperswil-Jona gehörende Gebiet Leiset/Weid an die neue Trinkwasserleitung angeschlossen. Dadurch verbessert sich dort der Löschwasserschutz. Bisher wurde das Gebiet über die Transportleitung der Wasserversorgung Goldingen-Meilen versorgt.

Die Vernetzung ermöglicht den gegenseitigen Austausch von Trinkwasser. Die Betriebs- und Versorgungssicherheit wird auf beiden Seiten wesentlich erhöht. In Not- oder Störfällen können die



bestehendes Reservoir Egg

